

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

**LAND
BRANDENBURG**



16. Jahrgang	Potsdam, den 30. März 2007	Nummer 3
---------------------	-----------------------------------	-----------------

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

Seite

Berichtigung des Gesetzes zu dem Staatsvertrag vom 22. Mai 2006 über die Errichtung eines gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungswerkes Berlin-Brandenburg (SFBB) und zur Änderung landesrechtlicher Vorschriften	58
Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages vom 22. Mai 2006 über die Errichtung eines gemeinsamen Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)	58
Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages vom 22. Mai 2006 über die Errichtung eines gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB)	58

II. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Bundesgebiet	59
Stellenausschreibungen für den Auslandsschuldienst	64

I. Amtlicher Teil**Bildung****Berichtigung
des Gesetzes zu dem Staatsvertrag vom 22. Mai 2006
über die Errichtung eines gemeinsamen
Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts
Berlin-Brandenburg (SFBB) und zur Änderung
landesrechtlicher Vorschriften**Vom 12. Februar 2007
(GVBl. I S. 65)

Das Gesetz zu dem Staatsvertrag vom 22. Mai 2006 über die Errichtung eines gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) und zur Änderung landesrechtlicher Vorschriften vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 132) wird wie folgt berichtigt:

In der Anlage zu Artikel 5 Abs. 4 des Staatsvertrages über die Errichtung eines gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) wird in der Überschrift der Spalte 4 die Angabe „Bbg“ durch das Wort „Berlin“ und in der Überschrift der Spalte 5 das Wort „Berlin“ durch die Angabe „Bbg“ ersetzt.

Potsdam, den 12. Februar 2007

Der Präsident
des Landtages Brandenburg

Gunter Fritsch

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Staatsvertrages
vom 22. Mai 2006 über die Errichtung eines
gemeinsamen Landesinstituts für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg (LISUM)**Vom 16. Januar 2007
(GVBl. I S. 65)

Nach Artikel 1 § 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag vom 22. Mai 2006 über die Errichtung eines gemeinsamen Landes-

instituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) und zur Änderung landesrechtlicher Vorschriften vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 127) wird bekannt gemacht, dass der Staatsvertrag nach seinem Artikel 12 am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist.

Potsdam, den 16. Januar 2007

Der Ministerpräsident
des Landes Brandenburg

Matthias Platzeck

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Staatsvertrages
vom 22. Mai 2006 über die Errichtung
eines gemeinsamen Sozialpädagogischen
Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB)**Vom 16. Januar 2007
(GVBl. I S. 65)

Nach Artikel 1 § 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag vom 22. Mai 2006 über die Errichtung eines gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) und zur Änderung landesrechtlicher Vorschriften vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 132) wird bekannt gemacht, dass der Staatsvertrag nach seinem Artikel 10 am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist.

Potsdam, den 16. Januar 2007

Der Ministerpräsident
des Landes Brandenburg

Matthias Platzeck

II. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Bundesgebiet

Das Staatliche Schulamt Cottbus beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführten Stellen zum nächstmöglichen Termin neu zu besetzen:

1. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Schwarzheide-Wandelhof
Geschwister-Scholl-Straße 27
01987 Schwarzheide**
2. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Europaschule Lauchhammer
Grundschule
Heinrich-Zille-Straße
01979 Lauchhammer**
3. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Lauchhammer-West
Kopernikusstraße 3
01979 Lauchhammer**
4. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Mühlberg/Elbe
An der Postsäule 10 – 12
04931 Mühlberg/Elbe**
5. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Rückersdorf
Friedersdorfer Straße 10
03238 Rückersdorf**
6. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Geschwister Scholl
Schulstraße 2
03130 Spremberg/OT Schwarze Pumpe**
7. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule „Erich Schindler“
Zinsdorfer Straße 6
04924 Uebigau-Wahrenbrück/OT Wahrenbrück**
8. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Uebigau
Wahrenbrücker Straße 15
04938 Uebigau-Wahrenbrück/OT Uebigau**
9. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule „Otto Nagel“
Pestalozzistraße 6
04916 Schönwalde**
10. **Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Welzow
Jahnstraße 24
03119 Welzow**

11. Schulleiterin oder Schulleiter der Grundschule Krieschow Eichower Weg 6 1403099 Kolkwitz/OT Krieschow.

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
3. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. Fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule.

Wir erwarten ein hohes Engagement und Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit.

Die Stellen können mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden.

Die unter Ziffern 1 und 2 benannten Stellen sind mit Besoldungsgruppe A 13 BBesG zzgl. Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L zzgl. Amtszulage, die unter Ziffern 3 bis 11 benannten Stellen sind mit Besoldungsgruppe A 13 BBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Eine Beförderung in das entsprechende Amt kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 148 a des Landesbeamtengesetzes bzw. nach den entsprechenden tariflichen Regelungen auf Zeit übertragen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der angestrebten Stelle innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu richten an das

Staatliche Schulamts Cottbus
Frau Baumgart
Blechenstraße 1

03046 Cottbus.

Wupisanje žělowego městna

Statny šulski amt Chóšebuz ma wótpoglěd, wuchadajacy z togo, až etatowe pšawniske wuměnjnja pšedlaže, žělowe městno

šulski wjednik abo šulska wjednica
pši Dolnosorbiskem gymnaziumje, Chóšebuz
Žylojska droga 37

03044 Chóšebuz

k šulskemu lětoju 2007/08 wobsajziš.

Nadawki:

- Nawjedowanje šule na kolegialnem zakłaže;
- Zastupowanje šule w zjawnosći we wuskem zgromadnem žěle z nosarjom šule, gremijami a serbskimi institucijami;
- Zgromadne statkowanje z ceptarkami a ceptarjami, starjejšymi, wuknicami a wuknikami k dobremu wucbnym a žělowym wuměnjnjow;
- Zawěšćenje zrědowanego wucbnego a wótkublańskego žěla;
- Pódpěra a nawjedowanje gremijow k sobustatkowanju starjejšych, wuknicow a wuknikow a wucecych.

Kandidaty by dejali slědujuce wuměnjnja měš:

- Wuzamóžnjenje za pówołańske wuwiše ako studijny ražc;
- Wěcejlětne wupokazowanje we wucbnej praksy;
- Zamóžnosć a zwólniwosć
 - ku kolegialnemu zgromadnemu žěloju,
 - k inowaciji we wucbnem a wótkublańskem žěle w šuli,
 - k wuskej zgromadnej žělabnosći z nosarjom šule, šulskim doglědom, sobustatkujucymi gremijami a serbskimi gremijami a institucijami,
 - se aktiwne za zachowanje a rozpšestrěwanje serbskeje rěče zasajžowaš a zapšěgnjenje stawiznow a kultury Serbow do kublańskego žěla pódpěrowaš;
- Zamóžnosć pšesajzenja a organizěrowanja, póšěžownosć;
- Wobšyrne znajbnosći bramborskego šulskego pšawa;
- Wuběrne wustne a pisne znaša serbskeje rěcy.

Městno móžo se ze zastojnicu/zastojnikom abo z pšistajoneju/pšistajonym wobsajziš a jo z mytoweju kupku A 16 BBesG zastopnjowane. Joli až se městno z pšistajonimi wobsajzišo, se plaši mimotarifowe zarwanje we wusokosći wót 4.810,00 euro.

Pówušenje do wótpowědneho zastojnstwa jo móžne akle pó dopóhnenju šulskopówołańskich pšawniskich a howacnych zastojniskopšawniskich wuměnjnjow.

Zastojnstwo ako šulska wjednica abo šulski wjednik se jej/jomu pšepowdajo pó § 148 a krajneje zastojnikojskeje kazni resp. pó wótpowědnych tarifowych rědowanjach na cas.

Pšosby wó pšistajenje wót žěńskich su rady wízone. Sěžko-brrašnym se dajo pši samskich zamóžnosćach přědnosć.

Pšosby wó pšistajenje maju se póšaš w běgu styrich tyženjow pó wózwajenju togo wupisanja na

Statny šulski amt Chóšebuz
Blechenowa droga 1

03046 Chóšebuz.

Stellenausschreibung

Das Staatliche Schulamts Cottbus beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die Stelle als

Schulleiterin oder Schulleiter
am Niedersorbischen Gymnasium, Cottbus
Sielower Straße 37

03044 Cottbus

zum Schuljahr 2007/08 zu besetzen.

Aufgaben:

- Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
- Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger sowie den Gremien und Einrichtungen des sorbischen/wendischen Volkes;
- Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
- Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
- Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
- Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
- Die Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,

- zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht, den Mitwirkungsgremien sowie den Gremien und Einrichtungen des sorbischen/wendischen Volkes,
 - sich aktiv für den Erhalt und die Verbreitung der sorbischen/wendischen Sprache einzusetzen und die Einbeziehung von Geschichte und Kultur der Sorben/Wenden in die Bildungsarbeit zu befördern;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
 5. Umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
 6. Ausgezeichnete Kenntnisse der sorbischen/wendischen Sprache in Wort und Schrift.

Die Stelle kann mit einer/einem Beamten oder mit einer/einem Angestellten besetzt werden. Sie ist mit Besoldungsgruppe A 16 BBesG bewertet. Sofern die Stelle mit Angestellten besetzt wird, erfolgt die Zahlung einer außertariflichen Vergütung in Höhe von 4.810,00 Euro.

Eine Beförderung in das entsprechende Amt kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 148 a des Landesbeamtengesetzes bzw. nach den entsprechenden tariflichen Regelungen auf Zeit übertragen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu richten an das

**Staatliche Schulamt Cottbus
Bleichenstraße 1**

03046 Cottbus.

Das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, nachfolgende Stellen zum 1. August 2007 zu besetzen:

**1. Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiterleiter der Abteilung 2
(Wirtschaft und Verwaltung – kaufmännische Büroberufe) am Oberstufenzentrum Werder des Landkreises Potsdam-Mittelmark
Hoher Weg 150
14542 Werder (Havel)**

Die Abteilung 2 umfasst die Bildungsgänge der Berufsschule zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung in den Berufen Bürokauffrau/Bürokaufmann, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation, Industriekauffrau/Industriekaufmann, Automobilkauffrau/Automobilkaufmann, Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann, die Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses

nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung sowie die Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht.

**2. Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiterleiter der Abteilung 3
(Wirtschaft und Verwaltung – Handel und Logistik) am Oberstufenzentrum Werder des Landkreises Potsdam-Mittelmark
Hoher Weg 150
14542 Werder (Havel).**

Die Abteilung 3 umfasst die Bildungsgänge der Berufsschule zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung in den Berufen Fachlageristin/Fachlagerist, Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung Großhandel), Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel, Verkäuferin/Verkäufer sowie die Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung.

Aufgaben:

- Leitung der Abteilung auf kollegialer Grundlage; insbesondere Planung und Leitung von Abteilungskonferenzen und Dienstbesprechungen; Leitung von Jahrgangskonferenzen bei Entscheidungen über Versetzungen, Zeugnisse und Abschlüsse;
- Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern und dem Schulträger auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
- Vertretung der Abteilung im Rahmen der Befugnisse gegenüber Erziehungsberechtigten, Behörden und Betrieben;
- Berechnung des Lehrkräftebedarfes für die Abteilung; Koordinierung des Lehrkräfteeinsatzes der Abteilung; Erfassung von Mehrarbeit;
- Koordinierung der pädagogischen Arbeit in der Abteilung; Beratung von Lehrkräften und des sonstigen pädagogischen Personals sowie Durchführung von Unterrichtsbesuchen; Förderung der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte;
- Planung und organisatorische Durchführung von schulischen Prüfungen und Unterstützung der zuständigen Stellen bei nichtschulischen Prüfungen; schulfachliche Koordinierung innerhalb der Abteilung;
- Information und Beratung der Schülerinnen und Schüler über Wahl der Unterrichtsangebote in der Abteilung.

Voraussetzungen:

Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder für die Laufbahn des Studienrats mit einem allgemeinbildenden und einem berufsbildenden Fach; Lehrbefähigung für die Bildungsgänge des Berufsfeldes der Abteilung; mehrjährige Bewährung im Unterricht des Bildungsgangs.

Anforderungen:

Ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erzie-

hungsarbeit an der Schule sowie zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, dem Staatlichen Schulamt und den Mitwirkungsgremien; ausgewiesenes Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts.

Die Stellen können mit Beamten oder mit Angestellten besetzt werden. Sie sind mit Besoldungsgruppe A 15 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine Beförderung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht. Die Funktion ist für eine Teilzeitbeschäftigung nicht geeignet.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der angestrebten Stelle innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an den

**Leiter des Staatlichen Schulamts Brandenburg an der Havel,
Magdeburger Straße 45**

14770 Brandenburg an der Havel

zu richten.

Das Staatliche Schulamt Perleberg beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführten Stellen zum nächst möglichen Termin zu besetzen:

1. **Schulleiterin oder Schulleiter
am Strittmatter-Gymnasium Gransee
Postfach 27
16771 Gransee**
2. **Schulleiterin oder Schulleiter
am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Kyritz
Perleberger Straße 6
16866 Kyritz**
3. **Schulleiterin oder Schulleiter an der
Torhorst-Gesamtschule mit gymnasialer
Oberstufe Oranienburg
Walter-Bothe-Straße 30
16515 Oranienburg.**

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger und kollegialer Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt;
3. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen

nen und Schüler auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;

4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis im Unterricht des Bildungsgangs zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Leitungskompetenz, Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. Umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts und Kenntnisse des kommunalen Haushaltswesens.

Die Stellen können mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden. Die unter Ziffern 1 und 2 benannten Stellen sind mit Besoldungsgruppe A 16 BBesG, die unter Ziffer 3 benannte Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 16 BbgBesG bewertet. Sofern die Stellen mit Angestellten besetzt werden, erfolgt die Zahlung einer außertariflichen Vergütung in Höhe von 4.810,00 Euro.

Eine Beförderung in das entsprechende Amt kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 148 a des Landesbeamtengesetzes bzw. nach den entsprechenden tariflichen Regelungen auf Zeit übertragen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der angestrebten Stelle innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu richten an den

**Leiter des Staatlichen Schulamtes Perleberg
Berliner Straße 49**

19348 Perleberg.

Das Staatliche Schulamt Perleberg beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die

nachfolgend aufgeführten Stellen zum nächst möglichen Termin zu besetzen:

- 1. Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Wustrau
Weinbergweg 13
16816 Wustrau-Altfriesack**
- 2. Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule „Wilhelm Gentz“ Neuruppin
Gerhard Hauptmann-Straße 38
16816 Neuruppin.**

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
3. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schüler auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. Gute Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule.

Die Stellen können mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden. Sie sind mit Besoldungsgruppe A 13 BBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Eine Beförderung in das entsprechende Amt kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 148 a des Landesbeamtengesetzes bzw. nach den entsprechenden tariflichen Regelungen auf Zeit übertragen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der angestrebten Stelle innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu richten an den

**Leiter des Staatlichen Schulamtes Perleberg
Berliner Straße 49**

19348 Perleberg.

Das Staatliche Schulamt Eberswalde beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführten Stellen zum 01.08.2007 neu zu besetzen:

- 1. Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Oderberg
Berliner Straße 87/88
16248 Oderberg**
- 2. Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Britz
Am Grund 27
16230 Britz**
- 3. Schulleiterin oder Schulleiter
der Grundschule Marienwerder
Zerpenschleuser Straße 42
16348 Marienwerder.**

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
3. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;

5. Fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule.

Die Stellen können mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden.

Die unter Ziffern 1 und 3 benannten Stellen sind mit Besoldungsgruppe A 13 BBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L, die unter Ziffern 2 benannte Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 13 BBesG zzgl. Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L zzgl. Amtszulage bewertet.

Eine Beförderung in das entsprechende Amt kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 148 a des Landesbeamtengesetzes bzw. nach den entsprechenden tariflichen Regelungen auf Zeit übertragen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der angestrebten Stelle innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu richten an das

Staatliche Schulamt Eberswalde
Frau Reuscher
Heegemühler Straße 64

16225 Eberswalde.

Das Staatliche Schulamt Frankfurt (Oder) beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die Stelle als

Schulleiterin oder Schulleiter
am Gymnasium „Theodor Fontane“
August-Bebel-Straße 49

15344 Straußberg

zum nächst möglichen Termin zu besetzen.

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
3. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. Umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts.

Die Stelle kann mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden. Sie ist mit Besoldungsgruppe A 16 BBesG bewertet. Sofern die Stelle mit Angestellten besetzt wird, erfolgt die Zahlung einer außertariflichen Vergütung in Höhe von 4.810,00 Euro.

Eine Beförderung in das entsprechende Amt kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 148 a des Landesbeamtengesetzes bzw. nach den entsprechenden tariflichen Regelungen auf Zeit übertragen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu richten an das

Staatliche Schulamt Frankfurt (Oder)
Ringstraße 1028

15236 Frankfurt (Oder).

Stellenausschreibungen für den Auslandsschuldienst

Die folgende Stelle für Institutsleiterinnen bzw. Institutsleiter ist zu besetzen:

Lehrerbildungsinstitut „Wilhelm von Humboldt“ Santiago Chile

Besetzungsdatum: 01.02.2008

Bewerbungsende: 30.06.2007

Voraussetzungen:

Die zukünftige Institutsleiterin bzw. der zukünftige Institutsleiter muss die Lehrbefähigung der Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache innehaben. Sie/er sollte über umfangreiche theoretische und prakti-

sche Kenntnisse in der aktuellen Fremdsprachenmethodik und -didaktik, besonders im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ verfügen und diese nach modernen seminaridaktischen Gesichtspunkten der Erwachsenenbildung vermitteln können. Erfahrungen in einer Leitungsfunktion oder der Lehreraus- und -fortbildung sind unabdingbare Voraussetzungen.

Spanischkenntnisse und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Bewerbung:

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend **zweifach auf dem Dienstweg** über Ihre Schulleitung, Ihr staatliches Schulamt, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Frau Dr. Jutta Thiemann, zuständiges Mitglied im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – VI R I, 50728 Köln, zu richten.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an das Bundesverwaltungsamt (BVA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – (als Vorabinformation) und einer weiteren Kopie an Frau Dr. Jutta Thiemann, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Vergütungsgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die vergleichbare Vergütungsgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Institutsleiterin oder Institutsleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungsgruppen auf eine Institutsleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Institutsleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigen) Besoldungsgruppe erforderlich.

Drittbewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter im Ausland sind zu besetzen

1. Deutsche Schule Addis Abeba

Besetzungsdatum: 01.09.2008
 Bewerbungsende: 30.06.2007

Deutschsprachige Schule mit deutschen Schulziel
 Klassenstufen: 1 – 12
 Schülerzahl: 137
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I oder
 Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes. Gr. A 14/A 15 Verg. Gr. Ib/Ia BAT-O

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet

2. Deutsche Schule der Borromäerinnen Alexandria

Bewerbungsdatum: 01.09.2008
 Bewerbungsende: 30.06.2007

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
 Klassenstufen: 1 – 12
 Schülerzahl: 649
 Reifeprüfung
 Fachoberschulabschluss
 Deutsches Sprachdiplom der KMK
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Sekundarabschluss des Landes

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes. Gr. A 15/A 16 Verg. Gr. Ia/I BAT-O

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet

3. Deutsche Schule Athen

Besetzungsdatum: 01.09.2008
 Bewerbungsende: 30.06.2007

Zweisprachige Schule mit integrierten Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
 Klassenstufen: 1 – 13
 Schülerzahl: 890
 Abiturprüfung
 Fachhochschulreifeprüfung
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Sekundarschulabschluss des Landes

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 Verg. Gr. Ia/I BAT-O

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet

4. Deutsche Schule Dublin**– Zweitausschreibung (geänderter Besetzungstermin) –**

Besetzungsdatum: 01.09.2008
Bewerbungsende: 30.06.2007

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 – 12

Schülerzahl: 513

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Binationaler Sekundarschulabschluss

Bilingual Leaving Certificate

Sekundarschulabschluss des Landes

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15 Verg. Gr. Ia BAT-O

Sehr gute Englischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

5. Deutsche Schule New York

Bewerbungsdatum: 01.09.2008
Bewerbungsende: 30.06.2007

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 – 12

Schülerzahl: 355

Reifeprüfung

Sekundarschulabschluss des Landes

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 Verg. Ia/I BAT-O

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

6. Deutsche Schule Puebla

Besetzungsdatum: 01.08.2008
Bewerbungsende: 30.06.2007

Zweisprache Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 – 12

Schülerzahl: 1006

Hochschulreifeprüfung

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 Verg. Gr. Ia/ I BAT-O

Gute Spanischkenntnisse und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

7. Deutsche Europäische Schule Singapur

Besetzungsdatum: 01.08.2008
Bewerbungsende: 30.06.2007

Deutschsprachige Schule mit berufsbildendem Zweig

Klassenstufen: 1 – 13

Schülerzahl: 631

Reifeprüfung

Berufsbildender Abschluss (Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau)

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 Verg. Gr. Ia/I BAT-O

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

8. Deutsche Schule Seoul

Besetzungsdatum: 01.08.2008
Bewerbungsende: 30.06.2007

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 – 10

Schülerzahl: 108

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I
Bes. Gr. A 14/A 15 Verg. Gr. Ib/Ia BAT-O

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

9. Deutsche Schule Stockholm

Besetzungsdatum: 01.08.2008
 Bewerbungsende: 30.06.2007

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
 Klassenstufen: 1 – 13
 Schülerzahl: 552
 Abiturprüfung
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Deutsches Sprachdiplom der KMK (Stufe I)
 Sekundarschulabschluss des Landes

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes. Gr. A 15/A 16 Verg. Gr. Ia/I BAT-O

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

10. Deutsche Schule La Paz, Bolivien

– Zweitausschreibung –

Besetzungsdatum: 15.01.2008
 Bewerbungsende: 15.05.2007

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel/berufsbildender Zweig (IVP)
 Klassenstufen: 1 – 12
 Schülerzahl: 871
 Hochschulreifeprüfung
 Deutsches Sprachdiplom der KMK
 Sekundarschulabschluss des Landes
 Von der KMK anerkannte Berufsschule

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. Verg. Gr. Ia/I BAT-O

Spanischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

11. Deutsche Höhere Privatschule Windhuk

Besetzungsdatum: 01.01.2008
 Bewerbungsende: 30.06.2007

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
 Klassenstufen: 1 – 13
 Schülerzahl: 1033

Hochschulreifeprüfung
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Deutsches Sprachdiplom der KMK

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
 Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für den öffentlichen Dienst der „Neuen Bundesländer“

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Bewerbung:

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend **zweifach auf dem Dienstweg** über Ihre Schulleitung, Ihr staatliches Schulamt, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Frau Dr. Jutta Thiemann, zuständiges Mitglied im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – VI R I, 50728 Köln, zu richten.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an das Bundesverwaltungsamt (BVA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – (als Vorabinformation) und einer weiteren Kopie an Frau Dr. Jutta Thiemann, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Vergütungsgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die vergleichbare Vergütungsgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungsgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungsgruppe erforderlich.

Drittbewerbungen werden nicht berücksichtigt.

**Folgende Stelle als Fachberaterin/Koordinatorin
oder Fachberater/Koordinator
ist zum 01.09.2007 zu besetzen:**

Riga, Lettland

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer Fachberaterin/Koordinatorin bzw. eines Fachberaters/Koordinators gehört es, den Einsatz deutscher Lehrkräfte im Rahmen des Lehrereinsatzprogramms zu koordinieren, die Behörden und Schulen, einschließlich der einheimischen Deutschlehrkräfte, bei der Planung und Vorbereitung der Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der KMK zu beraten sowie Unterricht und Prüfungsvorsitz an Prüfungsschulen zu übernehmen.

Die gesamte Tätigkeit erfolgt in großer Selbständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Voraussetzungen:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache und in der Fortbildungsarbeit mit Erwachsenen,
- wünschenswert sind außerdem Erfahrungen mit deutschsprachigem Fachunterricht, vorzugsweise im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder in Mitteleuropa, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- lettische Sprachkenntnisse, zumindest aber gute Russischkenntnisse,
- profunde Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft und Fähigkeit im Rahmen des Lehrereinsatzprogramms Führungsverantwortung zu übernehmen,
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office) und Erfahrungen in der Gestaltung von Web-Seiten,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den lettischen Stellen,
- Beamter/Beamtin auf Lebenszeit im Schuldienst (oder unbefristet angestellte Lehrkräfte aus den neuen Bundesländern).

Bewerbung:

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die Homepage: des Bundesverwaltungsamtes (BVA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA): (www.auslandsschulwesen.de)

Wenn Sie bereits in deren Bewerberdatei aufgenommen sind, teilen Sie der ZfA bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin/Fachberater schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens bis **15.05.2007**.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung möglichst umgehend zweifach auf dem **Dienstweg** über Ihre Schulleitung, Ihr staatliches Schulamt, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Frau Dr. Jutta Thiemann, zuständiges Mitglied im Bund-Länder-Ausschuss im Ausland (BLASchA) an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, und zwar gleichfalls bis spätestens **15.05.2007**. **Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.**

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an das Bundesverwaltungsamt (BVA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - (als Vorabinformation) und einer weiteren Kopie an Frau Dr. Jutta Thiemann, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, (**bis 30.04.2007 an das MBS**) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Das Bundesverwaltungsamt und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg haben sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Informationen über die fachlichen Gegebenheiten am Ort als Fachberaterin/ Koordinatorin oder Fachberater/Koordinator in Riga erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 0228-99-358-3439 (Herr Windhuis) oder über die E-Mail-Adresse: andre.windhuis@bva.bund.de

Die **Hochgebirgsklinik Davos** ist eine hochspezialisierte Akut- und Rehabilitationsklinik zur Behandlung von allergischen und nicht-allergischen Erkrankungen der Atemwege und der Lunge, der Haut und der Augen. Gemeinsam mit dem Nederlands Asthma Centrum Davos, das ebenfalls unter ihrem Dach arbeitet, betreibt die Klinik das Europäische Zentrum für Allergie und Asthma Davos (EACD), in dem die Forschungsaktivitäten beider Kliniken gebündelt sind. Eine engere Assoziation besteht mit dem Schweizer Institut für Allergie und Asthma Forschung Davos (SIAF). Die Klinik ist international ausgerichtet. Träger ist die Stiftung Deutsche Hochgebirgsklinik.

Die Hochgebirgsklinik Davos sucht für die Deutsche Schule Davos an ihrer Allergieklinik – Zentrum für Kinder und Jugendliche

Für das **Schuljahr 2007/2008** mit Stellenantritt am **01.09.2007**

eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien
In Englisch, Deutsch und/oder Französisch

Sowie für das **Schuljahr 2008/2009** mit Stellenantritt am **01.08.2008**

zwei Lehrkräfte (jeweils 50 %) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und/oder Sonderschulen

Die Bewerber müssen im Dienste des Landes stehen. Die Besetzung erfolgt im Wege einer Beurlaubung ohne Bezüge und dient öffentlichen Belangen.

Wir hoffen auf eine/n Kollegin/Kollegen, die/der

- genannte Lehrbefähigungen und Fächerkombinationen vorweisen kann
- ein hohes Maß an Sensibilität, Empathie und Eigenverantwortlichkeit mitbringt
- auf möglichst vielen Klassen- und Leistungsstufen unter Beachtung der für den Aufbau schulischen Wissens bedeutsamen Schwerpunkte unterrichten kann
- über eine hohe Flexibilität, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft verfügt

Die Deutsche Schule Davos ist in einem eigens zu diesem Zweck errichteten Gebäude untergebracht und optimal ausgestattet. Zur Zeit unterrichten sieben Lehrkräfte unterschiedlicher Lehrbefähigungen Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen, Schularten und Bundesländer.

Grundlage für die schulische Betreuung sind individuelle Arbeitspläne der Heimatschulen.

Wir bieten:

- einen interessanten Arbeitsplatz an einer renommierten, traditionsreichen Fachklinik
- optimale Arbeitsbedingungen in einem kleinen Team
- Gehalt gemäß Besoldung in Deutschland + Zulage (Kaufkraftausgleich und Beihilfeersatz)
- Ferien entsprechend der Ferienregelung in Baden-Württemberg
- Vertragsdauer von zwei Jahren mit der Möglichkeit einer Verlängerung

Weitere Informationen zur Deutschen Schule Davos im Internet unter www.dsdavos.ch

E-Mail-Anfragen an SoR Klaus Buck unter schulleitung@hgk.ch

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **4. Mai 2007** an das

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
z. Hd. Frau Dr. Jutta Thiemann
Heinrich-Mann-Allee 107**

14473 Potsdam.

Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

des Landes Brandenburg

Herausgeber: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg - Referat 12 -

Der Bezugspreis beträgt jährlich 55,22 € (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Preise gelten zuzüglich 7 % MwSt.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24–25, Haus 2, 14476 Potsdam-Golm, Telefon Potsdam 56 89 - 0